



Nutrikosmetik

Ein Trend zur ganzheitlichen Hauternährung, sei es durch „Functional Food“ (Nahrungsmittel mit einem gesundheitsfördernden Zusatz) oder durch Nahrungsergänzungsmittel, die mehrere sich ergänzende Substanzen enthalten und besonders auf individuelle Bedürfnisse abgestellt sind.

Quelle: K.Fritz, S. Kammerer (Hrsg.): Ästhetische Medizin – Konzepte für die Anti-Aging-Praxis; Urban & Vogel, München 2005

STICHWORT Nutrikosmetik

Radiofrequenz-Therapie

Eine neue Option zur nicht invasiven Hautstraffung

KAI REZAI

Der Wunsch so jung auszusehen, wie man sich fühlt, ist gerade bei der heutigen Generation sehr ausgeprägt. Oft stören bereits früh beginnende kleinere Fältchen im Gesicht und Halsbereich. Eine Option zur Behandlung dieser Falten ist die Radiofrequenz-Therapie.

Entschießt sich ein Mann oder eine Frau zu einem ästhetischen Eingriff, gelten für die Auswahl der Methode vor allem drei Kriterien: Das Behandlungsergebnis, die Invasivität des Eingriffs und die Zeit, bis wieder normal am sozialen Leben teilgenommen werden kann. Dieses stellt für jeden ästhetisch tätigen Arzt jedes Mal aufs neue eine Herausforderung dar.

Die medizinische Laserindustrie arbeitet intensiv an Verfahren die diesen Anforderungen gerecht werden: Gute Behandlungsergebnisse, geringe Invasivität und Nebenwirkungen sowie kurze Ausfallzeiten für den Behandelten. Trotz verbesserter Laser-Systeme und innovativer Behandlungsformen erfordert ein ansprechendes Ergebnis immer eine Abheilungsphase von einigen Tagen. Für die Behandlung von Falten bietet die

Radiofrequenz-Therapie mit verschiedenen Systemen dabei eine echte Alternative.

Behandlungsprinzipien

Durch Erhitzung der tieferen Dermis auf mindestens 48°C oder durch ultrakurze Erhitzungen auf sogar 60°C können zwei Prozesse der Verjüngung angestoßen werden:

1. Es kommt durch die Hitze zu einem Zusammenziehen (Shrinking) des Kollagens in dieser Schicht. Der Effekt ist sofort sichtbar.
2. Des Weiteren werden kontrolliert Mikronarben in der Fibroblastenschicht gesetzt, welche diese dann anregen neues Kollagen zu bilden. Dieser Effekt kann dann bis mehrere Monate nach der Therapie Verbesserungen herbeiführen.

Beide Prozesse führen zur Straffung und Verjüngung der Haut. Die Epidermis sollte im Idealfall von Hitze nahezu verschont bleiben, um keinen Schaden zu nehmen.

Laser: Bei allen Laser-Verfahren wird energiereiches Licht eingesetzt, das Energie an die Haut abgibt und zu einer selektiven Photothermolyse führt. Die Eindringtiefe wird durch die Stärke der Energie des Lichtes, der Wellenlänge und der Einwirkzeit gesteuert. Bislang gibt es noch kein Laser-System, das die Dermis erreicht, ohne einen Teil der Energie auch an die Epidermis abzugeben. Dadurch entstehen die meisten unerwünschten, sichtbaren Nebenwirkungen der Lasertherapie.

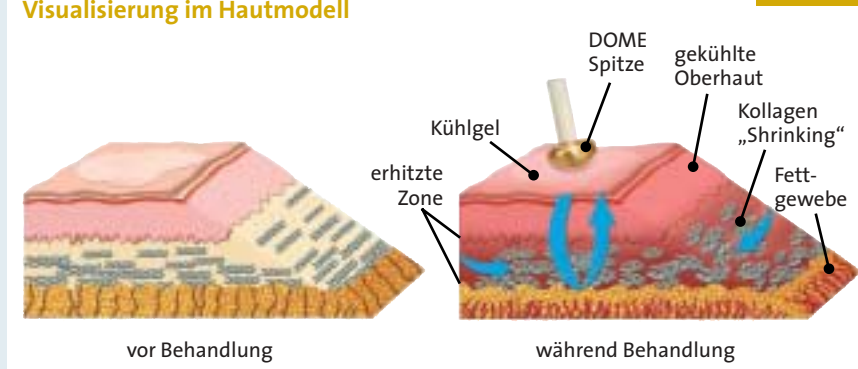
Radiofrequenz-Therapie: Die Radiofrequenz-Therapie basiert auf einem anderen Behandlungsprinzip. Hier wird die physikalische Eigenschaft von Radiowellen genutzt, die Energie und somit Hitze am Ort des höchsten Widerstandes freizusetzen. Bislang wurde Radiowellen in der konventionelle Elektrochirurgie eingesetzt. Diese konventionellen Geräte arbeiten jedoch mit Frequenzen zwischen 360 KHz und 1,7 MHz. Sie sind durch Ihre hohe Wärmeentwicklung direkt an der Elektrode bis hin zur Karbonisierung für eine Behandlung nur der Dermis jedoch ungeeignet. Eine Weiterentwicklung der Firma Ellman (Surgitron 4,0 Dual RF) erlaubt nun mit 4 MHz die selektive Therapie der unteren Dermis (Grafik 1).

Faltenbehandlung mit Radiofrequenz-Therapie

Die Faltenbehandlung mit Radiofrequenz (Radiage™) hat sich in unserem Institut

Visualisierung im Hautmodell

Grafik 1





Fotos (2): K. Rezai, Münster



Abb 1: Patienten mit starker Faltenbildung im Halsbereich: Befund vor und nach der Radiofrequenz-Behandlung



Abb. 2: Wesentlich ist das mehrfache „Abfahren“ der betroffenen Areale.

für eine Reihe von Indikationen bewährt. Von den Patienten wird sie gerade aufgrund der Tatsache geschätzt, dass keine Abheilungsphase abzuwarten ist. Sie können direkt nach der Behandlung, ohne sichtbare Spuren am normalen Alltag teilnehmen. Sehr gute Ergebnisse werden im Gesicht und am Hals erzielt (Abb. 1 a+b). Gerade bei kleinen Fältchen am Unterlid und Falten am Hals haben wir in unserer Praxis gute Erfahrungen gemacht, da diese Areale mit anderen Therapien meist nur ungenügend zugänglich sind. Auch bei hängenden Wangen hat sich die Radiofrequenz-Therapie bewährt. Es können aber auch andere Bereiche des Körpers, wie zum Beispiel Bauch oder Oberschenkel behandelt werden.

Die Radiofrequenz-Therapie von Falten wird mit Radiage™ ambulant durchgeführt. Eine Anästhesie ist nicht notwendig und sollte auch nicht angewendet werden, da die Methode die Rückmeldung vom Patienten erfordert. Mit spezi-

ellen Handstücken (Domes) fährt der Arzt die zu behandelnden Areale mehrfach („passes“) langsam ab (Abb. 2). Wieviel Energie, welche Wellenform der Radiofrequenz und welche Dome-Größe eingesetzt wird, ist abhängig von der Faltentiefe, der Haut und der Lokalisation. Bei der Behandlung wird ein Kühlgehl aufgetragen, das einerseits die Epidermis vor Überhitzung schützt und andererseits die kurze moderate Erwärmung des behandelten Areals mildert. Leichte Rötungen können auftreten, diese sind aber meist weniger als eine Stunde, nie länger als ein bis zwei Tage, sichtbar.

Bereits unmittelbar nach der Behandlung sieht man einen hautstraffenden Effekt. Nach etwa sieben bis zehn Tagen beginnt durch die Anregung der Fibroblasten eine Neubildung von Kollagen. Diese führt zu einer weiteren Straffung des Gewebes.

Anders als nach invasiven kosmetischen Operationen und nach Laser-Behandlungen gibt es keine Abheilungsphase. Daher muss nach der Therapie auch die Sonne nicht in dem Maße gemieden werden. Grundsätzlich sollte die Behandlung in zwei bis drei Sitzungen im Abstand von drei bis vier Wochen erfolgen. Der volle Effekt der Behandlung entwickelt sich über einige Monate und hält ein bis drei Jahre an. Es können aber zu jeder Zeit weitere Behandlungen angeschlossen werden.

Wir führen die Radiofrequenz-Therapie in unserem Institut seit 13 Monaten

durch. Bisher haben wir mehr als 100 Behandlungen des Gesichtes, des Halses und des Dekolletés mit sehr gutem Erfolg und wenig Nebenwirkungen durchgeführt. Seit ca. 3 Monaten behandeln wir mit der Methode auch versuchsweise Patienten mit Cellulite, Striae und Aknenarben. Die ersten Ergebnisse sind auch hier sehr viel versprechend. Konkrete Ergebnisse müssen aber noch abgewartet werden. Zusammengefasst kann man bisher sagen, dass es sich in der Hand eines geübten Anwenders um eine sehr sichere und effektive Methode zu Hautverjüngung handelt.

Literatur beim Verfasser

Dr. med. Kai Rezai

Institut für ästhetische Dermatologie
Münster
Windthorststrasse 16, 48143 Münster
rezai@hautarzt-muenster.de

Synergien nutzen

Das Gerät Surgitron 4,0 Dual RF ist zusätzlich ein vollwertiges Radiofrequenz-Elektrochirurgie-Gerät. Man kann sowohl per Radiofrequenz atraumatisch schneiden und Abtragungen vornehmen, sowie monopolar als auch bipolar kauterisieren oder Blutstillungen vornehmen. Somit kann das Gerät von chirurgisch tätigen Kollegen auch für zahlreiche andere Einsatzgebiete verwendet werden. ■